

	<p>Objekt: Mixette mit Schlagwerkaufsatz</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 4851/00-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Das multifunktionale elektrische Haushalts-Küchengerät zum Zerkleinern, Pürieren und Verrühren von Lebensmitteln wurde von Wolfgang Dyroff entworfen. Den Schlagwerkaufsatz, mit dem auch Kaffee gemahlen werden konnte, gestaltete der ehemalige Bauhaus-Schüler Robert Lenz. Im Jahr 1957 wurde die Mixette als eines der ersten Industrieprodukte der DDR mit dem Prädikat „Gute Form“ ausgezeichnet. Das große, konisch geformte Kunststoffgehäuse der Maschine, das nach unten in leichter Krümmung breiter wird, ist beige. Von der oben liegenden kreisförmigen Metallplatte aus, an der per Bajonettverschluss Aufsätze befestigt werden können, gehen kurze, plastisch geformte Streben ab, die nach unten hin mit dem glatten Gehäuse verschmelzen. An der Frontseite, unter dem Schriftzug „Mixette“, ist ein Drehregler angebracht, der ebenfalls aus beige Kunststoff besteht. Ihn umgibt ein verchromter Metallring mit der eingepprägten Stufenanzeige 0 bis III. Der Schalter zum Ein- und Ausschalten der Maschine befindet sich an dem schwarzen Netzkabel. Das Gerät steht auf drei schwarzen Gummifüßen, die an seiner Unterseite befestigt sind, wo auch der Ursprung mit „Made in Germany“ angegeben ist.

Dieses Modell gehört bereits einer fortgeschrittenen Generation an, zu erkennen an der integrierten Stufenschaltung und der Siebdruck-Produktaufschrift. Ältere Modelle besaßen nur einen Kippschalter zum Ein- und Ausschalten am Netzkabel sowie ein aufgebrachtes Namensschild.

Die Schlagwerkmaschine Doblina ist ein Aufsatz des VEB, der sowohl für die Mixette als auch beispielsweise für die Libelle geeignet war. Das Kunststoffgehäuse ist konisch geformt. Oben das beige Behältnis und unten der schwarze, kantige Aufsatz. Der Kunststoffdeckel ist ebenfalls schwarz und stülpt sich über das Behältnis. Auf der oberen Seite erscheint das beige Logo von Doblina.

Eine Bedienungsanleitung mit Rezepten ist unter der Inventarnummer 11274/96-DDR vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff (Meladur), Metall

Maße:

Durchmesser 20,5 cm, Höhe 31,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1956-1960
	wer	VEB Döbelner Beschläge- und Metallwerke, Döbeln
	wo	Döbeln
Form entworfen	wann	
	wer	Wolfgang Dyroff (1923-)
	wo	

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Kaffeekultur
- Kunststoff
- Küchengerät
- Küchenmaschine
- Plaste
- Schlagwerkmühle
- Zubereitungsgerät

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 129
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 89
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 235 f.
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 46